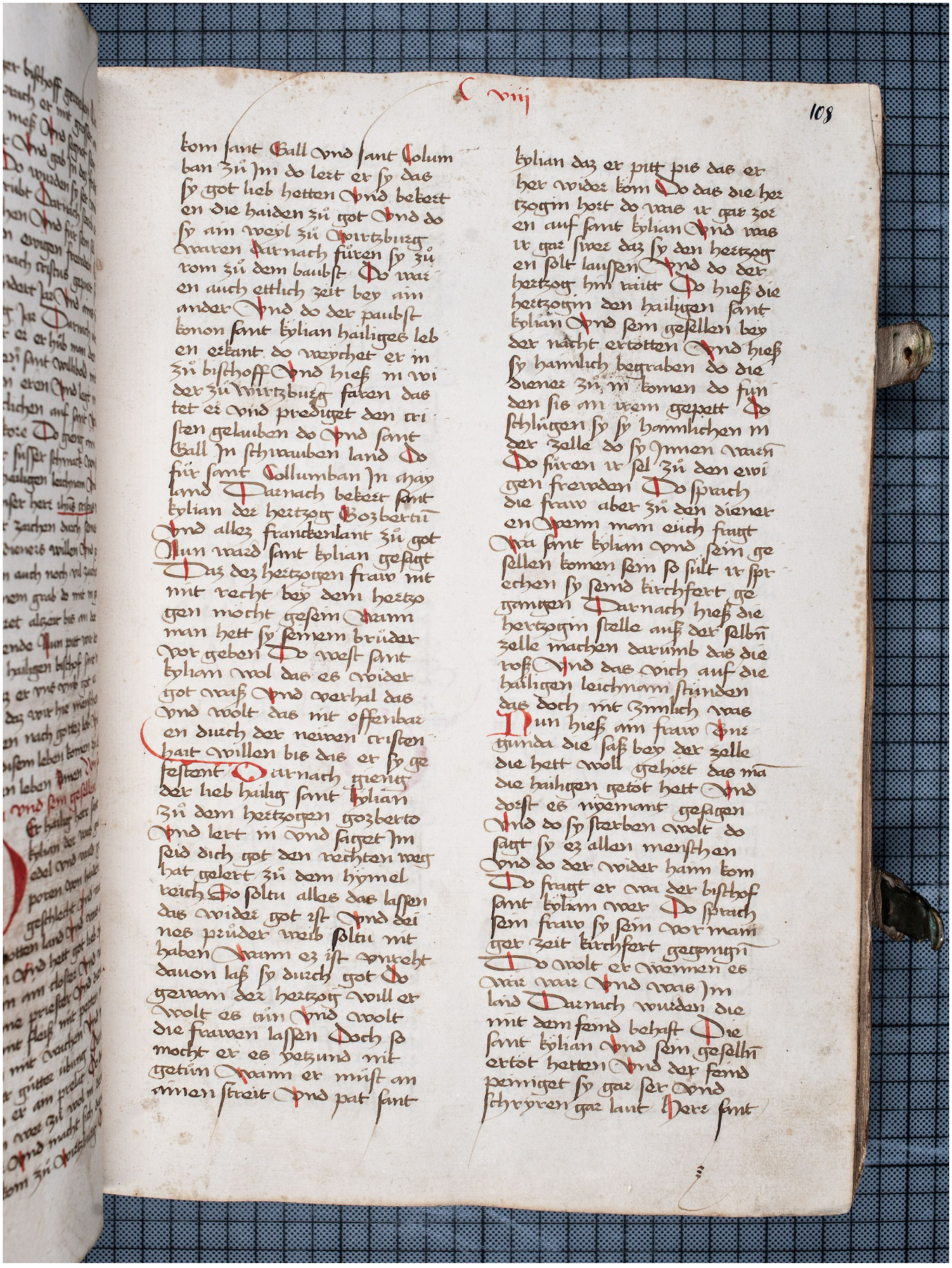
DER HEILIGEN LEBEN (SOMMERTEIL)
Augsburg, um 1475 Seite 108r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



kom sant Gall vnd sant Colum
ban zů jm do lert er sy das
sy got lieb hetten vnd bekert
en die haiden zů got vnd do
sy ain weyl zů Wirtzburg
waren darnach füren sy zů
rom zů dem baubst Do war
en auch ettlich zeit bey ain
ander vnd do der paubst
konon sant kylian hailiges leb
en erkant do weychet er in
zů bischoff vnd hieß in wi
der zů Wirtzburg faren das
tet er vnd prediget den cri
sten gelauben do vnd sant
Gall jn schwauben land Do
für sant Collumban jn may
land Darnach bekert sant
kylian der hertzog Gozbertū
vnd allez franckenlant zů got
Nun ward sant kylian gesagt
Daz dez hertzogen fraw nit
mit recht bey dem hertzo
gen mocht gesein Wann
man hett sy seinem brůder
vor geben Do west sant
kylian wol das es wider
got waß vnd verhal das
vnd wolt das nit offenbar
en durch der newen cristen
hait willen bis das er sy ge
festent Darnach gieng
der lieb hailig sant kylian
zů dem hertzogen gozberto
vnd lert in vnd saget jm
seid dich got den rechten weg
hat gelert zů dem hymel
reich So soltu alles das lassen
das wider got ist vnd dei
nes průder weib soltu nit
haben Wann ez ist vnreht
dauon laß sy durch got Do
gewan der hertzog will er
wolt es tůn vnd wolt
die frawen lassen Doch so
mocht er es yetzund nit
getůn Wann er můst an
ainen streit vnd pat sant

kylian daz er pitt pis das er
her wider kom Do das die her
tzogin hort do was ir gar zor
en auf sant kylian vnd was
ir gar swer daz sy den hertzog
en solt laussen vnd do der
hertzog hin raitt Do hieß die
hertzogin den hailigen sant
kylian vnd sein gesellen bey
der nacht ertötten vnd hieß
sy hainlich begraben do die
diener zů in komen do fun
den sis an irem gepett Do
schlůgen sy sy hainlichen in
der zelle do sy jnnen warn
Do füren ir sel zů den ewi
gen frewden Do sprach
die fraw aber zů den diener
en Wenn man euch fragt
Wa sant kylian vnd sein ge
sellen komen sein so sult ir spr
echen sy seind kirchfert ge
gangen Darnach hieß die
hertzogin stelle auß der selbn
zelle machen darumb das die
roß vnd das vich auf die
hailigen leichnam stunden
das doch nit zimlich was
Nun hieß ain fraw Bur
gunda die saß bey der zelle
die hett woll gehort das ma
die hailigen getot hett vnd
dorst es nyemant gesagen
vnd do sy sterben wolt do
sagt sy ez allen menschen
vnd do der wider hain kom
Do fragt er wa der bischof
sant kylian wer Do sprach
sein fraw sy sein vor main
ger zeit kirchfert gegangn
Do wolt er wennen es
war war vnd was jm
laid Darnach wurden die
mit dem feind behaft Die
sant kylian vnd sein geselln
ertot hetten vnd der feind
peiniget sy gar ser vnd
schryren gar laut Herr sant